



SAVE THE DATE

05.11.2025 | Digitale Assistenzsysteme
und ihr Beitrag zum GreenShipping

10:00 – 16:00 | Zollhaus, Bahnhofsring 4, 26789 Leer



Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Assistenzsysteme leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Schifffahrt, indem sie ökologische, ökonomische und sicherheitsrelevante Aspekte verbessern. Gleichzeitig resultieren aus ihrem Einsatz technische, regulatorische und praktische Herausforderungen, in der v.a. auch das Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine eine bedeutsame Rolle einnimmt.

Diese Themenstellung möchten wir in einer Kooperation des Kompetenzzentrums GreenShipping Niedersachsen und des deutsch-niederländischen Innovationsprojektes Ferry Go! aufgreifen und gemeinsam mit anderen Stakeholdern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik diskutieren.

Weitere Informationen zum Programm folgen in Kürze.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Zur Anmeldung >](#)



Kontakt:



Julia Burakov
+49 491 9261183
julia.burakov@mariko-leer.de



Violetta Arndt
+49 4404 9878-613
violetta.arndt@maritimes-cluster.de

Gefördert durch:



Niedersachsen



Deutschland – Nederland



(Kofinanziert von
der Europäischen Union
(Meds) gefinanziert
durch die Europäische Union)

Ferry Go!



SAVE THE DATE

05.11.2025 | Digitale Assistenzsysteme
und ihr Beitrag zum GreenShipping

10:00 – 16:00 | Zollhaus, BahnhoFsring 4, 26789 Leer

Über das Kompetenzzentrum GreenShipping Niedersachsen:

Das Kompetenzzentrum GreenShipping Niedersachsen greift gezielt und bedarfsgerecht die aktuellen und wichtigen Fragestellungen auf, bewertet diese und entwickelt mögliche Lösungen im Themenfeld GreenShipping. Es geht darum, die verfügbaren fachlichen Kompetenzen mit den relevanten Problemen in Deckung zu bringen und im Rahmen von Projekten bedarfsgerecht auf höchstem technischem Niveau einer Lösung zuzuführen.

Klares Ziel ist es dabei, die Schifffahrt zu wirtschaftlichen Bedingungen ressourcenschonender und umweltfreundlicher zu gestalten. Dabei soll das Kompetenzzentrum bei Umweltproblemen branchenübergreifend den Dialog mit den Beteiligten suchen und Lösungsoptionen koordinieren.

Projektpartner:



Über Ferry Go!:

Das Projekt zielt darauf ab, autonome Systeme für die Passagierschifffahrt im deutsch-niederländischen Wattenmeer zu entwickeln und zu testen.

Erwartetes Ergebnis von Ferry Go! ist es, ein System für autonome Fahren im Wattenmeer zu entwickeln, mit dem ein weitgehend unbemannter Schiffsbetrieb simuliert werden kann und bei dem nur im Notfall eine menschliche Interaktion erfolgt. Reale Testergebnisse sollen im Projekt zu Erkenntnissen über die Anforderungen an eine autonome Fährschifffahrt führen. Dies beinhaltet neben technologischen Fragestellungen (inklusive Künstlicher Intelligenz) vor allem nautische, schiffbauliche, sicherheitstechnische und rechtliche Aspekte, aber auch Fragen der Akzeptanz beim Schiffspersonal und bei den Passagieren.

Projektpartner:

